

Regelwerk Kiefern-Schneisen Cup

Ablauf eines Durchgangs

- Das Modell wird aus der Hand gestartet
- Gibt der Pilot das Signal Motor aus, beginnt die *Torzeit*
- Nach genau 120 Sek* muss das Tor in vorher festgelegter Richtung durchflogen werden
- Die Durchflughöhe wird Wetter- und Ortsabhängig am Wettbewerbstag vom Wettbewerbsleiter festgelegt
- Danach muss der Motor wieder eingeschaltet werden
- Der Pilot gibt danach wieder das Signal Motor aus, die *Segelzeit* beginnt
- Nach genau 180 Sek* muss das Modell auf der 20m langen Landelinie zum Stehen gekommen sein

*Zeiten sind Wetter- und Ortsabhängig. Diese werden am Wettbewerbstag vom Wettbewerbsleiter festgelegt

Strafen/ Regelverstöße/ Bewertung

- Wird der Motor nach dem Signal Motor aus wieder eingeschaltet ist der Teil Torzeit oder Segelzeit mit 0 zu werten
- Wird das Tor nicht in angegebener Richtung sowie Höhe durchflogen, wird dieser Teil des Durchgangs mit 0 gewertet
- Wird vor dem Durchflug gelandet wird der Teil mit 0 gewertet
- Wird nach dem Durchflug gelandet wird der Durchgang mit der Hälfte der erfliegenen Punkte gewertet
- Erreicht der Pilot während der Segelzeit die Landelinie nicht, können keine Landepunkte vergeben werden
- Die Segelzeit stoppt mit Bodenberührung
- Bei der Landung wird der am weitesten entfernte Punkt vom Rumpf rechtwinklig zur Landelinie gemessen
- Am Ende und am Anfang wird der Radius zum am weitesten entfernte Punkt vom Rumpf ermittelt und gewertet
- Ist das Modell nach der Landung nicht mehr flugfähig, wird die Landung mit 0 gewertet
- 180° Drehungen des Modells können auch mit 0 gewertet werden, dies muss jedoch vorher vom Wettbewerbsleiter festgelegt werden

Ablauf

- Geflogen wird mit elektrifizierten Modellflugzeugen
- Es starten gleichzeitig mehrere Piloten (Orts- und Wetterabhängig)
- Die Piloten werden je nach Kanalbelegung und Pilotenanzahl bei jedem Durchgang gemischt
- Es sollten min. 3 Durchgänge geflogen werden
- Ab 4 Durchgängen gibt es einen Streicher
- Zeitnehmer werden vor Beginn des Wettbewerbs namentlich durch den Wettbewerbsleiter festgelegt (ein Einsatz von Piloten die in einer anderen Gruppe eingeteilt sind, ist zulässig)